



öffentlich

Betreff:

Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten

Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Erstellungsdatum 01.09.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
16.09.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- den innenstadtnahen Wertstoffhof am Neuendorfer Anger in Babelsberg zu erhalten, und zwar auch für den Fall der Eröffnung eines zusätzlichen Wertstoffhof im Potsdamer Norden;
- eine nutzerfreundliche Umgestaltung der Öffnungszeiten zu veranlassen, so dass auch wieder Öffnungszeiten am Freitag und/oder Samstag angeboten werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Dezember Sitzung 2020 zu berichten.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 02.12.2020

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Der innenstadtnahe Wertstoffhof in Babelsberg kann von vielen Bürgern auch ohne Auto erreicht werden. Diese dient der Vermeidung von langen Wegen für die Anlieferung von Wertstoffen und einer höheren Erfassungsquote von Wertstoffen, die ansonsten im Restmüll landen würden.

Um diese Ziele besser als bisher erreichen zu können, sollten auch wieder Öffnungszeiten am Freitag und am Samstag eingeführt werden, so dass auch voll Erwerbstätige Eltern ihn wieder besser als bisher nutzen können. Es ist ineffizient, kommunale Infrastruktur vorzuhalten, diese aber zur Einsparung von Personalmitteln an Frei- und Samstagen komplett geschlossen zu halten.